

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

138.

Donnerstag den 15. Juni

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 5. Juni 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsitzender Dr. Schirm, Beckel und Philippi (die beiden Letzteren verreist).

Zu den Besuchen:

717. des Jacob Rückert von hier um Gestattung der Errichtung eines Seitengebäudes in seiner in der Feldstraße No. 16 belegenen Hofraithe,
718. des Kaufmanns Philipp Schäfer von hier um Gestattung der Veränderung des ihm bereits genehmigten Hinterbaues in seiner in der Helenenstraße No. 18a belegenen Hofraithe,
719. des Rentners Heinrich von Köppen dahier um Gestattung der Anlage eines Ramins in dem Seitenbaue in seiner Grünweg No. 4 belegenen Bestzung und
720. des Tapeziers Friedrich Berger von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Mauergasse No. 21 belegenen Hofraithe

Willfährung unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.
721. Das Gesuch des Rentners Frh. Ludw. Freitag von hier um Gestattung der Bebauung seiner Bestzung auf dem Kemberg wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

722. Desgleichen das Gesuch des Weinhändlers F. Garland-Maria dahier, die Bebauung der Kauf'schen Bestzung zwischen der Bierstadter- und Gartenstraße betr.

723. Der unterm 17. v. M. mit dem Rentner Wilhelm Waders und dessen Ehefrau Dorothea geb. Jey von hier abgeschlossene Vertrag, die künftliche Erwerbung von 3 Ruthen 72 Schuh städtischen Grundeigenthums aus der Elisabethenstraße betr., wird genehmigt.

724. Desgleichen der unterm 27. v. M. mit dem Badewirth August Theodor Schäfer und dessen Ehefrau Marie geb. Jooß am Frankfurt a. M., dormalen dahier, abgeschlossene Vertrag, die tauschweise Erwerbung von städtischem Grundeigenthum vor ihrem am Kranzplaz belegenen Badhause „zum schwarzen Hof“ betr.

725. Auf die Anzeige des Bauaufsehrs Martin vom 31. v. M., Erwerbung von ewigem Klee von einem circa 8 Meterruthen haltenden städtischen Grundstücke in der Röbertiesgrube betr., wird beschlossen, diesen Klee zu versteigern.

726. Die Verfügung Königlich Regierung, Abtheilung des Innern, dahier vom 23. v. M. ad Num. I. E. 1380, betreffend die Heranziehung der Beamten zur Tragung der Einquartierungslast in Kriegzeiten, gelangt zur Kenntniz der Versammlung.

727. Auf Bericht des Acciseamts vom 30. v. M., die Wiederbesetzung der Dienststelle des Acciseaufsehers Pitton betr., wird beschlossen, den mit dem Acciseaufseher Eduard Leide von Königsberg in Ostpreußen abgeschlossenen Dienstvertrag zu genehmigen.

728. Auf Bericht des Acciseamts vom 5. I. M., die Wiederbesetzung der Dienststelle des Acciseaufsehers Beerborn betr.,

wird beschlossen, die Dienststelle des Acciseaufsehers Beerborn aus der Zahl der Bewerber bei der letzten Vacanz und zwar durch den Militärämter Wilhelm May von Geroldstein, Amts Langenschwalbach, dormalen Hülfsbote bei Königlichem Amtsgerichte dahier, zu besetzen.

Wiesbaden, 13. Juni 1871.

Für diesen Auszug:

Jooß, Bürgermeistergehilfe.

Pferde- u. Verlaufs.

Am 16. d. Mts. Vormittags 9 Uhr werden auf dem Plaz an der Kaserne in Wiesbaden Seitens des unterzeichneten Commando's 4 zum Militärdienst nicht geeignete Zugpferde, darunter ein Hengst, und

4 ein- resp. zweispännige Wagen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft, wozu Kaufstehhaber eingeladen werden.

M.-Qu. Mittelbrunn, den 9. Juni 1871.

Commando des Füsilier-Bataillons Holstein'schen Infanterie-Regiments No. 85.

6070

Krüger, Major.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Marktstraße 24 im 3. Stock verschiedene Mobilien, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Glas, Porzellan u., gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 6. Juni 1871.

Der Bürgermeister H. Coulin.

5683

Bekanntmachung.

Die Erhebung der 1871er Kirchensteuer für die hiesige evangelische Kirchengemeinde betr.

Durch Verfügung der Königl. Regierung, Abth. für Kirchen- und Schulwesen, vom 25. Mai l. J. No. 2807 ist der Bedarf an Kirchensteuer für die hiesige evangel. Kirchengemeinde nach dem Antrag des Kirchenvorstandes und der größeren Kirchengemeinde-Vertretung auf 18% der jährlichen Staatssteuer festgesetzt worden. Die Erhebungstermine hierfür sind auf den 15. Juni und 15. September, je zur Hälfte, bestimmt worden und werden die Steuerpflichtigen ersucht, nach Empfang der Anforderungszettel die Beträge an den Herrn Steuerrendanten Finkler einzuzahlen.

Wiesbaden, 3. Juni 1871.

Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

267

A. Dölp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 6. Juni l. Js. werden Donnerstag den 15. Juni und nöthigenfalls Freitag den 16. Juni l. Js., jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, in dem Hause Nerostraße 20 folgende zur Concursmasse des Wilhelm Schauf

dahier gehörende Gegenstände, nämlich: eine Ladeneinrichtung, Reale, Waarenvorräthe zc. und ein Faß Wein, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Juni 1871.

Der Gerichts-Executor.
Klug.

451

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Kreisgerichts-Rassenverwaltung dahier werden Donnerstag den 15. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Ein Schrank, drei Stühle, ein Sessel, ein runder Tisch, eine Kommode, zwei Spiegel und eine Uhr, versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Juni 1871. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 15. Juni, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Domänen-Grundstücken in der Gemarkung Wiesbaden, bei Königl. Domänen-Rentamt dahier. (S. Tgbl. 137.)

Versteigerung von Schlosserwerkzeug zc., in dem Hause Friedrichstraße 15. (S. Tgbl. 137.)

Weilversteigerung in dem Keller unter der neuen Colonnade (Eingang von der Seite der neuen Anlagen). (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Vergebung der Lieferung der zur Vollenbung der Drainage im Pollerborsfeld erforderlichen Röhren, in dem Rathhause, Zimmer No. 4. (S. Tgbl. 137.)

Nachmittags 2 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf Lieferung von Victualien für die königliche Heil- und Pflegeanstalt Eichberg. (S. Tgbl. 132.)

Weinversteigerung.

Heute Donnerstag den 15. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend, lasse ich in meinem Keller unter der neuen Colonnade (Eingang von der Seite der neuen Anlagen)

ca. 3000 Flaschen und
10 Gebinde

in- und ausländische Weine, sämmtlich gute Jahrgänge und rein gehalten, sowie

ca. 250 Flaschen

feinsten alten Cognac meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. Besonders aufmerksam mache ich auf die französischen Weinsorten: St. Emillion, Medoc, St. Estephe, St. Julien, Margeaux und Pontet Canet.

Proben werden während der Versteigerung verabreicht.

6007 **Gustav Berghof.**

Photographie-Nahmen

in großer Auswahl, großes Lager, empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Für Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.

6168

Britania-Café- und Theekannen,

auch Löffel aller Art, empfiehlt zu billigen Preisen

6078

Friedr. Brans, Langgasse 8.

Bei Gärtner **Hofmeyer** werden gebrauchte **Bohnenstangen** abgegeben.

6144

Mehrere **Tische**, eine Bettstelle, verschiedene Stühle und ein Stohlpult sind billig zu verkaufen. Metzgergasse 36.

3061

Ein **Eisschrank** und eine nussbaumene Bettlade sind billig zu verkaufen. Mauritiusplatz 3.

4143

Ein **Schlafsofa** und ein kleines, mit Damast überzogen, sind zu verkaufen. Dogheimerstraße 23.

4585

Spiken- und Weißwaarenhandlung

von

Louis Franke aus Erttendorf (Sachsen).

Niederlage: alte Colonnade No. 33,

empfehltesten reichsortirtes Lager ächter Guipure-Spitzen, schwarze und weiße, Spitzentücher, Spitzen-Rotondes, Spitzen-Jaquets in ächtem Lama, arangirter, ächter Valenciennes-Devants, mit und ohne Aermel, billige Devants von 1 fl. 30 fr. an, arangirte und gestickte Stoh- mit Legkragen von 9 fr. an, elegante Spitzenschirmüberzüge von fl. 2., 2 1/2. und 3. 618

Schwarze Seide

zu Kleidern und Paletots in garantirt ächten Qualitäten empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. Hertz,
Langgasse 8e.

5957

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das von mir bisher betriebene **Schlossergeschäft** an Herrn **Arnold Fuchs** dahier abgetreten habe und bitte, für das mir geschenkte Vertrauen dankend, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übergehen lassen zu wollen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1871.

G. H. Nispel.

Bezugnehmend auf obige Annonce, erlaube mir die ergebenste Mittheilung, daß ich das Geschäft von Herrn **G. H. Nispel** auf eigene Rechnung fortführe und empfehle mich einem geehrten Publikum unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Achtungsvoll

A. Fuchs, Schlosser, Dranienstraße 11.

Wiesbaden, den 12. Juni 1871.

Dasselbst kann ein wohlzogener Junge in die Lehre treten.

Ein rentables Publgeschäft

ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

Vorzügliche Eibutter per Pfund 37 fr. und frisch Eier empfiehlt billigst

6155

E. Cahn aus Mainz, Schulgasse 5.

Rindfleisch 16 fr. per Pfund,

Kalbsteich 14 fr. "

bei **M. Marx,** Kirchhofsgasse 3. 616

Billig zu verkaufen

eine feine **Uniform**, eine **Dienst-Uniform** und **Mantel** (fast ganz neu) eines Einjährigen. Näh. bei 5918 **W. Butzbach,** Schneidermeister, Kirchhofsgasse 2.

Ein neuer **Rüchenschrank**, ein gutes Bett, eine Kommode, ein großer und ein kleiner Kasten, ein starkes Zugseil und verschiedene andere Sachen sind billig zu verkaufen bei 6086 **J. Vogel** am Kirchhofsweg.

Gefunden wurde ein **Regenschirm**. Derselbe kann abgegeben werden. Häfnergasse 3. 458

Ruhrkohlen, beste Qualität, in jedem Quantum zu beziehen bei
W. Kessler, Saalgasse 36. 6089

Beste Ofen- und Biegelkohlen

der Beche „Helena Amalia“ zu beziehen bei
Fritz Rückert.
 Bei Abnahme von ganzen Waggons bedeutende Preisermäßigung.
 Bestellungen werden angenommen bei **Fritz Sahn, Restaurateur,**
 Biegelgasse 15, **August Sahn, Metzger, Kirchgasse 6a, und**
Jacob Rückert, Feldstraße 8. 148

Ruhrkohlen I^a Qualität,

direkt aus den Waggons, sind stets zu beziehen
 durch die Agentur von
Christian Adolph Schmidt,
 kleine Burgstraße 1.
 4221

Ruhrkohlen

bester südkreicher Qualität können wieder direkt vom Schiff be-
 zogen werden bei **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 5737**

Ruhrkohlen erste Qualität,

sind südkreich, können direkt vom Schiffe an der Döfenbach be-
 zogen werden. **Jean Grünewald, Adlerstraße 15. 5731**

Biegel- und Ofenkohlen

alle Sorte in Waggons zu beziehen bei
Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 484

Ruhrkohlen bester Qualität

sind von dem Staats-Bahnhof eben so preiswürdig wie von dem
 Schiffe zu beziehen bei
Gustav Birnbaum Wwe., geb. Nathan. 8773

Ruhrkohlen

I. Qualität, sehr südkreich, sind stets frisch zu beziehen bei
H. Cürten, Adelheidsstraße und Platterstraße. 4569

Holzkohlen

sind wieder vorrätzig bei
A. Brandscheld, Mühlgasse 4. 5825

Schönes, dörres Buchenscheitholz

ist stets vorrätzig an der Staatsbahn und verkaufe solches
 in ganzen, halben und viertel Klaftern zu billigen Preisen und
 liefere dasselbe auf Verlangen an's Haus.
P. Blum, Metzgergasse 25. 6101

Ein Pferd, ein- und zweispännig gefahren, nicht
 hochpreisig, auch für Metzger und
 Wäghändler sich eignend, ist billig zu verkaufen Metzger-
 gasse 25. 6100

Schweine-Futter ist zu haben **Oberweber-**
gasse 45. 5810

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen.
 Näheres Expedition. 2670

Ein transportabler **Rohherd,** Kaltbrenner'sche Art,
 zu verkaufen Marktplatz 3. 5963

Ein dreiarmer **Gaslüster** von Bronze, noch ganz neu, billig
 verkaufen. Näheres Expedition. 6083

Drucksachen aller Art

werden schnell und billig angefertigt in der Buchdruckerei von
 5562 **J. Edel, Ellenbogengasse 9.**

Das große Loos

von **Zweimal Hundert Tausend Gulden,** sowie
 weitere Gewinne von fl. 50,000, 25,000, 2mal
 20,000, 2mal 15,000, 2mal 10,000 u. u. kann
 man auch diesmal wieder erlangen in der von der Kais.
 und Königl. Preuss. Regierung genehmigten und somit in
 der ganzen Monarchie erlaubten Frankfurter
 Stadtlotterie, deren Gewinnziehung 1. Classe schon
 am 19. und 20. Juni stattfindet. Der Unterzeichnete
 hält hierzu seine bekannte glückliche Haupt-Collecte mit
 ganzen Loosen à Thlr. 3. 13, Halben à Thlr. 1. 22,
 Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen
 Einzahlung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen.
 Der bestellte Haupt-Collecteur:

Rudolph Strauss in Frankfurt a. M.
 Durch directe Theilnahme in meiner Haupt-Collecte genießt
 man den Vortheil, von Schreibgeld-Berechnung u. ganz
 verschont zu bleiben. 418

Am 19. und 20. Juni

Ziehung 1. Classe Frankfurter Lotterie.

Ganze Original-Loose à fl. 6. — oder 3 Thlr. 13 Sgr.
 Halbe " " 3. — " 1 " 22 "
 Viertel " " 1. 30. — " 26 "

Unter Zusicherung pünktlicher Bedienung empfiehlt sich
 der amtlich angestellte Hauptcollecteur

Meier Schwarzschild, Reil 58,
 5131 **Frankfurt a. M.**
 Amtliche Listen und Pläne, sowie jede Auskunft gratis.

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu
 folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 1049

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.
 3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "
 6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von
 Herrn **J. H. Daum, Helenenstraße 16,** entgegengenommen.

Möbel zu verkaufen Nerostraße 16 Parterre:

Ranape's, Kommoden, Tische, Rohr- und Strohstühle, Spiegel,
 Wasch- und Nachtische, Kammern, Schreibtische, Schreibkommoden,
 Bettstellen mit Sprungfedermatratzen, Silber, Bücher- und
 Kleiderschränke, sowie einige Garnituren Polstermöbel. 6034

Die **Landhäuser** No. 29 in der Kapellenstraße und No. 21d
 in der Sonnenbergerstraße sind wegen Abreise des Eigen-
 thümers sofort zu verkaufen. Näheres in der Handels-
 gärtnerlei von **A. Weber, verl. Parkstraße. 5642**

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 14136

Alte **Baumaterialien** werden an- und verkauft bei
 6087 **J. Vogel am Kirchhofsweg.**

Schwalbacherstrasse 2 e.

Unterzeichneter macht seinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß er mit dem Heutigen seine **Wohnung und Buchbinder-Geschäft** in sein Haus **Schwalbacherstrasse 2 e** verlegt hat und empfiehlt sich ihrem ferneren Wohlwollen.

Wiesbaden, den 14. Juni 1871.

Gustav Groschwitz.

6170

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger Kirchgasse 22,



verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, C. & Grover & Water**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für **Familien-Gewerbetreibende** sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen **Apparaten** versehen und schön geschweiften **Tischen** und **Verchlusskasten** bedeutend billiger. **C. Grover-Maschinen** für **Schuhmacher** mit neuer **Spannung** und **Verzierungsapparat**. Alle meine Maschinen sind so konstruiert, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen** mit **Doppeltsteppstich** und **Kettstich**, welche in allen **Familien** so sehr beliebt sind, daß jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum **Treten** eingerichtet. **Preis** bedeutend billiger als bei **Händlern**. **Mehrjährige schriftliche Garantie**. **Gründlicher Unterricht gratis** in dem Hause. **Reparaturen** werden **billig** und **schnell** besorgt. **Engländer** **Nadeln** und **reines Öl**. **Rabatt** für **Wiederverkäufer**.

Bekanntmachung.

160. Große 2. und 2. preuß. genehmigte

Frankfurter Stadt-Lotterie

mit wirklichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 1 zu 50,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000 u. s. f. im Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Freilososen bei nur 26,000 Loosen!

Zu der am 19. und 20. Juni stattfindenden 1. Ziehung sind direct von der hiesigen Behörde ausgegeben und amtlich unterzeichnete Originallosse, Ganze für 3 Thlr. 13 Gr., Halbe für 1 Thlr. 22 Gr., Viertel für 26 Gr. gegen bloße Bestellung auf Posteingahlungskarte oder gegen Nachnahme zu haben bei dem **amtlich angestellten Hauptcollekteur**

Amtliche Pläne und amtliche Listen werden unentgeltlich Jedem pünktlich zugesandt.

Nachricht. In meine vom Glück sehr begünstigte Collete fielen schon Hauptpreise wie 110,000 fl., 104,000 fl. 100,000 fl. u. s. f.

Salomon Levy,

Pfingstweidstrasse 12, Frankfurt a. M.

Weinwirth

Jean Hilger,

Marktplatz 10, Marktplatz 10,

empfiehlt vorzügliche **weiße Weine** per **Litre-Flasche** zu 24, 30, 36, 48 fr., sowie **1857r Rudesheimer Berg, Winler Gassenbrunn, 65r Geisenheimer, Rantenhaler, Hochheimer Berg, Hochheimer Dombachener, Rudesheimer Hinterhäuser 65r, Marcobrunner 62r, Dorf Johannisberger, Schloß Johannisberger, Steinberger Cabinet, feine Moselweine, feinste Aßmannshäuser 65r, ächte Champagne, Moët und Chandon, Hochheimer Mousseux, Sherry, Malaga, Madeira u. zu ganz billigen Preisen. Erstere Weine in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Ohm; franco in's Haus gebe ich ganz entsprechenden **Rabatt**.**

6098

Kinderchürzen für Knaben und Mädchen bei **G. Löw, Marktplatz 28.**

437

Stadt Strassburg, Taunusstrasse No. 27.

Table d'hôte um 1 Uhr à 48 fr., Diner apart, Restaurant zu jeder Tageszeit nebst reingehaltenen Weinen und vorzüglichen Flaschenbier, sowie Bilsard empfiehlt bestens

W. Wintermeyer.

Restauration Birnbaum

Vorzügliches Frankfurter Wiener Nürnberger **Lage bier**

5816

Oelfarben in allen Nuancen zum streichen fertig, **Leinölfirniss** zum Anstreichen der höden empfiehlt

4877

Ed. Weygandt, Langgasse 28.

Gewerbliche Zeichenschule.

Die Aufnahme neuer Schüler für das Sommersemester der gewerblichen Sonntags-Zeichenschule findet noch bis zum 18. Juni 18. statt. Gleichzeitig ersuchen wir die Herren Lehrmeister, wie die Eltern der Schüler, dieselben zum regelmäßigen und pünktlichen Schulbesuche anhalten zu wollen. Im Verhinderungsfalle können nur schriftliche Entschuldigungen Seitens der Lehrer oder Angehörigen der Schüler Berücksichtigung finden und veranlaßt eine dreimalige Schulversäumnis ohne Entschuldigung Ausweis aus der Schule.

137 Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 9 Uhr Probe im Café Schiller. 169

Freiwilliges Sanitäts-Corps.

Die Mitglieder, welche noch Inventar-Gegenstände im Besitze haben, werden ersucht, solche im Laufe dieser Woche Goldgasse 2 im Laden des Herrn Sattler Könge abzugeben.

6164 Die Führer.

Verschönerungs-Verein.

Nächsten Sonntag Nachmittag den 18. Juni (am f. g. Waterloo-Tage) findet bei günstiger Witterung das wegen eingetretener Hindernisse im Mai ausgefallene Waldfest auf dem Keroberg statt.

Für entsprechende Musik und sonstige Unterhaltung wird Sorge getragen.

Sollten einige der verehrl. Gesangvereine — wie dies im vorigen Jahre der Fall war — bei dem Feste freundlichst mitwirken wollen, würde dies sehr erwünscht sein.

Für den Vorstand des Verschönerungs-Vereins:

62 Das Comité.

Schweizer Gardinen

in großer Auswahl von 4 fl. an per Fenster,

Rouleaux-Stoffe

jeder Breite empfiehlt

5962 J. Hertz, Langgasse 8 e.

Wohnöl von bekannter Qualität wieder eingetroffen,
Weinessig,
süßen Senf,
Sardellen-Senf,
Gewürze

empfehlen
Dr. H. Hanstein,
Material- und Farbwaaren-Handlung,
große Burgstraße 8.

Verzinnung von Kupfer- & Eisenblech

in der Zinngießerei von M. Rossi, Marktstraße 24. 3837

Ein Doppel-Motenpult (massiv Nussbaum), ein Spieltisch, Divans und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen
Rheinstraße 30. 1542

Stiftstraße 9 sind Weißkraut, Wirsing- und Kohlpflanzen zu haben. 6091

Salbsteisch & 14 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 6103

Wechsel, Quittungs- und Rechnungs-Formulare, Preis-Courante, Circulare, Etiquetten, Empfehlungskarten, Briestöpfe und andere dergl. geschäftliche Drucksachen fertigt die
P. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Wiener Bier

aus der Branerei von G. Bücher.

In Flaschen à 8 fr. ohne Glas wird jedes beliebige Quantum frei in's Haus geliefert.

Bestellungen werden angenommen bei
Chr. Unzicker, Ellenbogengasse 2. 5787

Restauration Held,

Richelsberg No. 22.

Guten Mittagstisch in und außer dem Hause zu 24 und 30 fr. von 12 bis 2 Uhr, übrige Tageszeit Restauration nach der Karte, reingehaltene Weine. W. Held. 5835

THEE,

direct importirt von

The Stangha Tea Company
in London.

Lose Pfunde und in Paquets billigst.

H. Wenz, Conditor,

5837 Spiegelgasse 4.

Chr. Ritzel Wwe.,

Ecke der kleinen Burgstraße und Häfnergasse,

Wiesbaden,

empfehlen ihr Lager reingehaltener
in- und ausländischer Weine und
Spirituosen

zu den billigsten Preisen. 5411

Gute, mehlige Kartoffeln

per Kumpf 14 fr. bei

6009 J. B. Weil, Ecke der Röder- und Lehrstraße 12.

1. Qualität Roggenvorschuß-Brod

von vorzüglichem Geschmack bei

H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a. 5969

Wasserdicke, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst
Carl Daum, Spiegelgasse 6. 7244

Einladung.

Mehrere Kurgäste beabsichtigen das am nächsten Sonntag bevorstehende schöne **Friedensfest** mittelst eines heitern, fröhlichen Beisammenseins zu begehen. Ein gutes Mittag-Essen scheint dazu das Geeignenste. Dasselbe wird in den großartigen Räumen des **Hôtel Victoria** um 2 Uhr zum Preise von 1 Thlr. 10 Sgr. eingenommen und es werden dabei vom Theater-Orchester passende Sachen vorgetragen werden.

Lusttragende wollen dies bis Samstag Abend im Bureau des Hotels anzeigen. 6216



Markt 7.

Frisch eingetroffen: **Rheinialm** im Ausschnitt per Pfund 1 fl. 45 fr., sowie Seezungen, Cablian, Stör, Seehecht, lebende Forellen, Hechte, Aale und Karpfen. 407

Café Schiller.

Von 11 Uhr ab: **Krebs-Suppe.**
Frische Sendung **Erlanger Export-Lager-Bier.** 6209

Restauration und Hôtel Dasch.

Table d'hôte um 1 Uhr und 5 Uhr. 6217

Café- und Speisewirtschaft

von **J. Damm**, Michelsberg 7,
empfehlte seine gute, **reingehaltene Rheingauer Weine** per Flasche 24, 30, 36, 48 fr. und höher. 6162

Banzeninfektur eigener Fabrikation, sicher wirkend,
Insectenstichgläser und zugehöriges Gegengift gegen Schnatsenstiche

empfehlte **Dr. H. Hanstein**,
Material- und Farbwaren-Handlung,
große Burgstraße 8. 6180

Frisch abgekochten Schinken

in vorzüglicher Qualität im Ausschnitt empfiehlt
Hermann Rühl,
Ecke der Rhein- und Moritzstraße. 6210

Bonner Fahnen-Fabrik.

Reichs-Fahnen nach neuester Verfügung eines hohen Ministeriums, Fahnen mit oder ohne Germania, **wascht**, haben wir zum alleinigen Detail-Verkauf Herrn **L. Meyer**, Langgasse 11, Wiesbaden, übertragen. 6165

Ein **Wash- und Nachttisch**, beide für Wasserleitung, zwei Fontainen, zwei Gartenpumpen, zwei Badewannen für Douche und Selbstheizung eingerichtet, eine Nähmaschine, zwei elegante Tisch- und Bankstühle, zwei Schwungräder mit Gestellen, mehrere Pumpen, eine Transmissionswelle, 18' lang und 1" 3" dick, werden billig abgegeben in der Maschinenfabrik von **C. Schmidt**, Emserstraße 29a. 6194

Zu vermieten ein **Pianino** für 2 fl. monatlich. Näheres im Russischen Hof drei Treppen hoch. 5991

Vorzüglicher **Rothwein** per Schoppen 20 fr., weißer Wein 12 fr. Saalgasse 4. 6161

Buchene Wellen à 6 fr. zu haben Dohheimerstraße 19. 5894
Römerberg 26 sind schöne **Gemüsepflanzen** zu haben. 3552

Dr. Magdeburg, homöopath. Arzt.

Friedrichstraße 25. Sprechstunden von 11—12 und 2—4 Uhr. 3243

Zum Einmarsch der Truppen:

Inskriften und Transparente künstlerisch ausgeführt bei **L. Sator & W. Ludwig**,
Hirschgraben 8. 6176

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß wir am dem Heutigen ein

Uhrmacher-Geschäft

eröffnet haben und werden alle in diesem Fache vorkommenden Arbeiten billigst und bestens besorgen.

Reparaturen an Gold- und Schmucksachen werden schnell und gut besorgt.

Ankauf von altem Gold und Silber.

Georg Asmus & Cie.,
Schulgasse 5. 6208

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichste

Mittel gegen Augenentzündung, tränen Augen und gegen die Nistchen, zu haben bei **Ch. Maurer**,
Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 24

Schöne Bamberger Zwetschen

per Pfund 6 fr. bei **Hermann Rühl**,
Ecke der Rhein- und Moritzstraße. 6210

Gute Kartoffeln per Kumpf 15 kt.

empfehlte **J. C. Kelper**, Michelsberg 6. 6211

Badewannen jeder Größe vermietet und verkauft
3248 **F. Sommer**, Spengler, Bahnhofstraße 12.

Weißtraut, **Wirsing**, **Rosenlohl**, **Winterlohl** und **Knäulen**-Pflanzen, beste Sorten, starke Pflanzen, sind zu haben bei Gärtner **C. Spankuebel**, links der Taunusbahn. 481

Wirsing und **Weißtraut**, sowie mehrere Tausend **Dillwurzpflanzen** sind billig zu verkaufen bei
6128 **J. Hecker**, Emserstraße 22.

Alle Sorten sehr schöne **Gemüsepflanzen** sind zu haben bei **H. Ritter**, Emserstraße 24. 6129

Ein **Rinder-Sigwägelchen** ist für 3 Thlr. zu verkaufen. Näheres Expedition. 6129

Rheinstraße 48 im Hinterhaus sind zu verkaufen zwei **Borsenster**, eine Borthür, drei junge Jagdhunde, gute Mast zwei Monate alt. 472

Zu verkaufen

Ein mittelgroßer, dreirädriger **Rollwagen** Dranienstraße eine Stiege hoch. 6129

Adlerstraße 1 sind **Sellerie-Pflanzen** zu haben. 6129

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 543

Ein gebrauchter Fuhrwagen zu verkaufen Steingasse 9. 4784

Hochstraße 28 sind rothtannene **Bohnenpflanzen** zu verl. 6129

Ein komfortables, gut rentirendes **Haus** in der Adelsbühlstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Kirchgasse 14. 6129

Mauritiusplatz 2 sind neue lackirte **Brennflöten** und Bettstellen zu verkaufen. 4022

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft Nerostraße 19. 22
Eine Grube guter **Dung** zu verkaufen Steingasse 9. 5283

Café-Filtrirpapier,

hones Maculatur, Fensterpapier, Badpapier &c.
erschließt billigt C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6167

Basenmeister und Gunde-Ausscher Rossel wohnt
Ludwigstraße 13. 6149

Privat- und Nachhilfestunden werden billig erteilt.
Näheres Expedition. 5438

Une Française bonne tailleurse, qui était à Paris à un
magasin la première coupeuse, désire à la journée. S'adresser
à l'expédition de cette feuille. 6148

Verloren.

Vorgestern Nachmittag wurde gegen 5—7 Uhr
am Kurfaal-Weiher eine kleine, rothe **Zuchten-**
Damentasche verloren. Dieselbe enthielt ein
kleines Portemonnaie mit ca. 8 Thlr. und zwei
kleine Notizbücher, das eine mit Visiten-Karten
auf den Namen Mrs. V. Precht. Der redliche
Finder wird gebeten, die Tasche im Badhaus
zum Stern gegen angemessene Belohnung ab-
zugeben. 6186

Verloren

ein **Portemonnaie** mit Geld durch die Goldgasse und
Wegergasse. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung
bei der Expedition d. Bl. 6146

Am Dienstag Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr ist in der
Nähe des Wücher'schen Felsentellers oder in den Ruranlagen eine
grobe **Wollstickerei**, schwarze Wolle und eine Schere in
einer enthaltend, verloren worden. Gegen gute Belohnung
abgegeben im Badhaus zum Schranen. 6153

Eine anständige, reinliche Frau sucht ein nicht zu kleines Kind
in Pflege zu nehmen. Näheres Expedition. 6145

Ein Mädchen sucht Beschäftigung für den ganzen Tag. Näh.
Häckerstraße 39 eine Stiege hoch. 6187

Eine Frau wünscht eine Dame auszufahren. N. Exp. 6196
Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen
Friedrichstraße 32 bei L. Geiger. 6173

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. N. Kirchhofsg. 5. 3676

Ein Monatmädchen, evangelisch, nicht von hier, wird zur Unter-
haltung bei Kinder gesucht. Näh. Frankfurterstraße 13b. 3305

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung in
und außer dem Hause. Näheres Adlerstraße 8. 3776

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Faulbrunnensstraße 5
im Hinterhaus. 3777

Ein perfektes Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung
Feldstraße 7. 6134

Kirchgasse 35 wird Jemand zum Bedtragen gesucht. 5782
Brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen
Kapellenstraße 1. 5973

Geübte Kleidermacherinnen gesucht; auch kann daselbst ein braves
Mädchen in die Lehre treten. Näh. Exped. 6033

Eine Frau sucht Monatst. Näh. Feldstraße 9, 1. Stod. 6172

Es werden an den Weinbrunnen in Bad-Schwal-
bach zwei saubere Mädchen von angenehmem
äußern und mit guten Zeugnissen gesucht. Das eine kann
sofort, das andere etwas später eintreten. Näh. Exped. 14896

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Ausbessern ver-
steht, sowie stopfen und flicken kann, sucht Beschäftigung in und
außer dem Hause. Näh. Stiftstraße 14. 28

Stellen-Gesuche.

Küchenhauhaltlerin für einen Gasthof gesucht. Näh. Exp. 5933
Eine gute Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näh. Exped. 6085
Ein treues Mädchen wird auf den 1. Juli gesucht. Näheres
Expedition. 5908

Gesucht auf den 1. Juli ein reinliches Mädchen, welches die
bürgerliche Küche und die Hausarbeit versteht. Näheres kleine
Burgstraße 12 im Magasin Vinnois. 6171

Ein zuverlässiges, braves Mädchen, welches im Kochen und in
allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres bei
Frau Frank, Kirchgasse 6 im vierten Stod. 4931

Ein gutempfohlenes Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herr-
schaft eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres
Ellenbogengasse 9 zwei Stiegen hoch. 4709

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht alte Colonnade 38. 6159
Ein einfaches, braves Mädchen, welches etwas nähen kann,
sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näheres Faulbrunnen-
straße 8 drei Stiegen hoch links. 4627

Ein anständiges Mädchen, welches in der feinen Küche, sowie
in Hand- und Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle, am liebsten bei
Fremden. Näh. Exped. 6185

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und
Hausarbeit übernimmt, sucht sofort eine Stelle. Näh. Markt-
straße 23 im Dachlogis, Vorderhaus. 6197

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht bei Speise-
wirth Dörner, Neugasse 13. 4830

Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen, welche mehrere
Jahre in Frankfurt a. M. bei einer feinen Herrschaft selbstständig
kochte, sucht Stelle auf gleich. Adressen in der Exped. 6152

Taunusstraße 41 Parterre wird auf Johann ein Mädchen
für alle Arbeiten gesucht. 3728

Ein anständiges, solides Mädchen sucht eine Stelle als Zimmer-
mädchen oder in einer kleinen Familie als Mädchen allein. Näh.
Nerostraße 18, Hinterhaus eine Stiege hoch. 3409

Ein ordentliches Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit
auf gleich gesucht Kirchhofsgasse 6. 6141

Eine gebildete Dame aus guter Familie, tüchtig in der
Wirthschaft, geübt in allen Handarbeiten, musikalisch und der
französischen Sprache mächtig, sucht passende Stellung. Nähere
Auskunft erteilt Frau von Koblinka, Schwalbacherstr. 2. 6154

Zwei anständige Mädchen suchen Stellen auf gleich. Näheres
Hochstraße 10. 6178

Ein anständiges, ordentliches Mädchen, welches gut mit Kindern
umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh.
Kirchgasse 8. 6193

Ein einfaches, ordentliches Mädchen, welches alle Haus-
arbeit gründlich versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres Lang-
gasse 40. 6192

Ein Mann gezeiten Alters sucht eine Stelle als Kammerdiener.
Näheres Expedition. 6163

Gesucht ein Schuhmacherlehrling Kirchgasse 20. 5239
Ein Hausknecht gesucht. Näheres Expedition. 5950

Ein angehender, junger Kellner gesucht. Näh. im Eölnischen
Hof. 6035

Schreinergejellen werden gesucht Bleichstraße 7. 5968
Ein gewandter Kellner und ein Hausbursche werden gesucht
Marktstraße 6. 6097

Gärtner-Stellegejuch.

Ein junger, kräftiger Bursche, der die Kunstgärtnerlei erlernt
hat, sucht eine ähnliche Stelle und kann gleich eintreten. Näh.
in der Exped. d. Bl. 6093

Lehrjungen gesucht bei Steinhauermeister C. Roth, Rhein-
straße 41. 2377

Ein wohlgezogener Junge wird in die Lehre gesucht bei
F. Löw, Tapezirer, Mauergerasse 2. 5490

Ein zuverlässiger Kellner sucht Engagement. Näheres in der Expedition. 6136
 Gesucht wird ein erfahrener Gärtner, der auch Willens ist, etwas Hausarbeit mit zu verrichten. Solche, die gute Zeugnisse besitzen, wollen sich sofort Walmühlweg 2a melden. 6151

Ein Kaufmann

mit Baarenkenntnissen, Buchhalter und Correspondent, sucht Stelle, am liebsten in einem Geschäft, wo ihm eine spätere Theiligung mit Capital möglich ist. Gest. Offerten unter E. 17 besorgt die Expedition d. Bl. 6189

6—7000 fl. werden gegen gute Sicherheit auf 1. Juli gesucht. Näh. Exped. 5772

1200 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen gerichtliche Sicherheit Ende Juni d. J. auszuleihen. Näh. bei Herrn M. Best, Dogheimerstraße 8 dahier. 5865

7000 fl. werden als erste Hypothek zum 1. Juli zu leihen gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 6150

Eine Hypothek auf Ländereien im Betrage von 1250 fl. wird zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 6150

Ein stilles Mädchen sucht ein Stübchen mit Ofen. R. E. 6147

Ein wanzensreier, leerer Raum zum Aufbewahren von Möbeln zu mieten gesucht. Näh. Kirchgasse 11 Parterre. 6132

Ein Lagerplatz für Kohlen in guter Lage gesucht. Näheres Nerostraße 26. 6135

Gr. Burgstraße 7 ebener Erde ist ein geräumiges, möbirtes Zimmer zu vermieten. 6157

Dambachthal 2a ist die schön gelegene Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zugehör sofort ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1 Parterre. 4475

Ellenbogengasse 11 sind ein auch zwei möbirtes Zimmer zu vermieten. 6174

Faulbrunnenstraße 3 ein möbirtes Zimmer zu verm. 5975

Feldstraße 1 zwei Etagen hoch ist ein möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6183

Feldstraße 14 eine Etage hoch links ist ein freundliches, möbirtes Zimmer zu vermieten. 6156

Goldgasse 4 eine Etage h. ein möbl. Zimmer zu verm. 5909

Helenenstraße 9, 3. Stock, ein möbl. Zimmer zu verm. 6018

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326

Helenenstraße 18a möbl. oder unmöbl. Zimmer zu verm. 4484

Hirschgraben 12 eine St. h. 2 möbl. Zimmer zu verm. 6139

Kirchgasse 12 sind möbirtes Zimmer zu vermieten. 16348

Kirchgasse 22 im 3. Stock sind 2 schön möbirtes Zimmer mit prachtvoller Aussicht zu vermieten. 3387

Kirchgasse 25 zweiter St. möbirtes Zimmer zu verm. 5470

Michelsberg 7 (Speisewirtschaft) möbl. Zimmer zu verm. 6140

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Rheinstraße 23 zwei Tr. ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 5726

Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 6140

Sonnenbergerstrasse 20 ist die Bel-Etage elegant möbirt zu vermieten und sofort zu beziehen. 4684

Tannusstraße 55 ist die schön möbirtes Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 2—3 Zimmern mit oder ohne Küche, sogleich zu vermieten. 6071

Eine freundliche Wohnung

von 4—6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten, sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Ebray, Emserstraße 1, oder bei Herrn Kälpp, große Burgstraße 8. 1292

Grand et bel appartement elegant meublé à louer. S'adresser à l'expédition Langgasse 27. 3636

Wohnung zu vermieten.

In gesunder Lage ist eine für sich abgeschlossene, schön möbirtes Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten jahr- oder monatweise im Ganzen oder theil zu vermieten. Näh. Exped. 399

In einer anständigen Familie sind zwei elegant möbirtes Zimmer mit einem oder auch zwei Betten an einen gebildeten Herrn oder ein Ehepaar zu vermieten. Näh. Exped. 589

Ein kleiner Laden mit Wohnung ist auf den 1. Juli zu vermieten. 426

untere Webergasse 24. 522

Laden mit oder ohne Wohnung in guter Lage zu vermieten. Näheres Expedition. 522

Schwalbacherstraße 2e

ist eine große Werkstätte nebst Logis auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer G. Groschütz. 610

Arbeiter finden Logis Helenenstraße 15 im Hinterhaus. 451

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Graben 2 erster Stock. 460

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Saalgasse 4. 610

Reinliche Arbeiter können gute Kost und Logis erhalten. 312

Louisenstraße 32 im Laden. 338

Arbeiter finden Kost und Logis Emserstraße 10. 338

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 13. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Mittel.
Barometer* (Bar. Böhm.)	333.27	333.54	334.11	333.64
Thermometer (Reaumur).	+10.0	+15.6	+10.4	+12.00
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4.06	3.68	4.21	3.98
Relative Feuchtigkeit (Weic.)	85.7	49.4	85.9	73.86
Windrichtung.	N.W.	N.W.	N.W.D.	—
Regenmenge pro □ in par. Linien.	—	1.9	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Das Museum der Alterthümer ist Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11—1 Uhr und von 2—6 Uhr, Mittwochs und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Sente Donnerstag den 15. Juni.

Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu Dieblich-Mosbach. Vormittags 11 Uhr: General-Versammlung der Actionäre im „Europäischen Café“.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirtznen; 9 Uhr: Gesangsstunde.

Männer-Gesangsverein. Abends 9 Uhr: Probe im Café Schiller. Königl. Schauspiel. Der Wasserträger, oder: Die zwei gefährlichen Tage. Oper in 3 Akten nach dem Französischen. Musik von Cherubini.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45 (zu Kiedesheim). Ankunft: 8.25 (von Kiedesheim). 11.15. 2.35. 6.35.

Tannusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.6. 2.20. 3.55. 5.45. 7.55 (bis Mainz). 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15. 4.25. 5.12. 7.20 (von Mainz). 7.55. 10.45.

* Schnellzüge. + Anschluss nach und von Gießen.

Frankfurt, 13. Juni 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuss. Cassenscheine	1 fl. 44 1/2 — 45 1/2 fr.	Amsterdam	99 1/2 b.
Friedr. d'or	9 58 — 59	Berlin	105 b.
Witten (doppelt)	9 44 — 46	Essen	105 b.
Holl. 10 fl. Stücke	9 55 — 57	Hamburg	87 1/2 b.
Dukaten	5 34 — 36	Leipzig	104 1/2 b.
20 Frcs. Stücke	9 25 1/2 — 26 1/2	London	119 1/2 % b.
Sovereigns	11 54 — 56	Paris	94 b.
Imperialen	9 45 — 47	Wien	96 95 1/2 b.
Dollars in Gold	2 26 1/2 — 27 1/2	Disconto	3 1/2 % G.

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.